

# Operationsaufklärung und Einwilligung

## 1. Allgemeine Komplikationen

Diese können bei jedem chirurgischen Eingriff auftreten. Hierzu gehören Blutungen, Infektionen (Weichgewebe, Knochen, Knochenmark), Wundheilungsstörungen und Narben.

## 2. Spezielle Komplikationen

Diese können bei bestimmten Eingriffen, wenn auch sehr selten, auftreten. Die aufgeführten Komplikationsmöglichkeiten betreffen Weisheitszahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen, Zahnextraktionen, Zystenentfernungen, Zahnfreilegungen, Weichteileingriffe, Implantatversorgungen und Kieferbrüche gleichermaßen.

Zu den speziellen Komplikationsmöglichkeiten im **Oberkiefer** zählen: Schädigung von Nachbarzähnen, Kronen, Teilkronen oder Füllungen, die Eröffnung der Kiefer- oder Nasenhöhle, Entstehen von Knochendefekten, Zahnverlust. Bei Kieferbrüchen kann zusätzlich eine Bissfehlstellung auftreten.

Zu den speziellen Komplikationsmöglichkeiten im **Unterkiefer** zählen zusätzlich: Fraktur (Bruch) des Unterkiefers, Nervschäden. Hierbei kann es zur vorübergehenden Gefühlsstörung bis hin zum sehr seltenen Gefühlsverlust in der entsprechenden Unterlippen-Kieferhälfte oder Zungenhälfte kommen.

Insgesamt ist die Häufigkeit der schwerwiegenden Komplikationen in der kieferchirurgischen Fachpraxis sehr selten. Sollten Sie dennoch nach dem Eingriff Beschwerden haben, die länger als 2 Wochen andauern, bitten wir Sie dringend, unsere Praxis nochmals aufzusuchen. Nur dann haben wir die Möglichkeit, eine entsprechende Behandlung einzuleiten.

Ich versichere, diese Aufklärung gelesen und verstanden zu haben. Umfang, Zweck, Risiken und Durchführung der Operation sowie Behandlungsalternativen wurden bei der mündlichen Aufklärung erörtert.

Besonderheiten: .....

Mir ist bekannt, dass sich erst während des Eingriffs eine besprochene Änderung oder Erweiterung der geplanten Maßnahme als notwendig erweisen kann.

Gewünschter OP-Termin:  heute  erneute Terminvereinbarung

Dresden, den ..... Unterschrift .....

Name des Patienten:

Beruf, Arbeitgeber:

Name des Hausarztes:

bitte ankreuzen: Ja Nein

Sind Sie in ständiger ärztlicher Behandlung?

Leiden Sie an einer Blutungsstörung?

Herzerkrankung?

Lebererkrankung?

Allergie?

Schilddrüsenerkrankung?

Schwangerschaft?

Infektionskrankheiten, z. B. Aids, Hepatitis?

Rauchen Sie?

Nehmen Sie Drogen ein?

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?

Welche? .....

**Hinweis:** Die Injektion örtlicher Betäubungsmittel beeinträchtigt die Fahrtüchtigkeit.  
Wir empfehlen, innerhalb von 24 Stunden nach Lokalanästhesie kein Fahrzeug zu steuern.

Dresden, den ..... Unterschrift .....

Praxis Drs. Pilling · Bautzner Straße 96 · 01099 Dresden  
Telefon 0351 6588750 · E-Mail info@marcolini-praxis.de